



Fünf Gründe, sich auch künftig für FinTechs zu interessieren

Veröffentlicht am

25. Januar 2022

Länge

🕒 3 Minuten Lesedauer

FinTechs¹ – eine seit einigen Jahren verwendete Wortschöpfung aus den Begriffen „Finanz“ und „Technologie“ – gelten als regelrechte Revolution in der aktuellen digitalen Revolution und verzeichnen nicht erst seit Beginn der COVID-19-Pandemie ein sehr starkes Wachstum. Dieser Trend dürfte sich infolge der vermehrten Nutzung digitaler Angebote durch die Verbraucher auch in den kommenden Jahren fortsetzen.

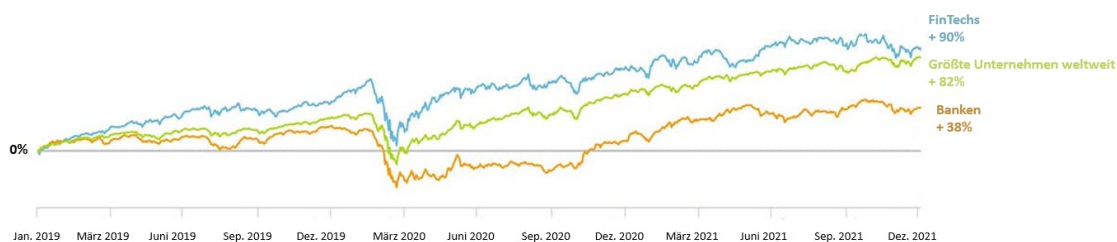
Von Unternehmen der FinTech-Branche entwickelte Angebote wie Kredite oder Online-Zahlungslösungen profitieren ausgiebig davon, dass Verbraucher seit Ausbruch der Pandemie immer öfter kontaktlos bezahlen und Geschäfte aus der Ferne erledigen möchten. Diese Angebote gab es zwar auch schon vor COVID-19, die Pandemie hat jedoch die Aneignung neuer Gewohnheiten beschleunigt und die Praktiken der Verbraucher tiefgreifend verändert.

Aus diesem Grund dürfte der weltweite FinTech-Markt laut einer aktuellen Studie zum Thema, The Global FinTech Market Report 2021, zwischen 2020 und 2026 jährlich um durchschnittlich fast 27% wachsen.

Diese Aussichten sind für Anleger zwangsläufig interessant. Gemäß dem Strategieberatungsunternehmen Boston Consulting Group stiegen die Investitionen in FinTechs im dritten Quartal 2021 gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um 173%. Darüber hinaus waren die Unternehmen des Sektors bereits in den vergangenen drei Jahren an den Börsen überaus begehrt.

FinTechs: beliebte Börsenwerte

Während der STOXX-Index für Banken in den vergangenen drei Jahren um 38% gestiegen ist, hat sich der Kurs des STOXX-Index für FinTechs im selben Zeitraum nahezu verdoppelt (+90%). Der STOXX-Index für die 1.800 größten Unternehmen weltweit legte in diesem Zeitraum um 82% zu.



Doch das Potenzial von FinTechs ist noch nicht ausgeschöpft, denn einige Akteure des Sektors erobern dank ihrer sehr hohen Agilität und der verwendeten Spitzentechnologien immer öfter beträchtliche Marktanteile. Nachstehend nennen wir fünf Gründe dafür, warum man FinTechs unseres Erachtens auch in Zukunft genau im Auge behalten sollte:

Kredite

Dank ihrem technologischen Know-how und ihrer naturgemäßen Fähigkeit, Daten zu erfassen und zu verarbeiten, um den Erwartungen ihrer Kunden gerecht zu werden, können FinTechs Produkte mit niedrigeren Zinsen anbieten als traditionelle Banken. Darüber hinaus verfügen diese Unternehmen über transparentere Tarifstrukturen, was sich positiv auf das Vertrauen der Nutzer und die Kundentreue auswirkt.

Auch bieten sie Dienstleistungen wie etwa die Funktion, leicht kaufen, sofort bezahlen² an, die

Auch bieten sie Dienstleistungen wie etwa die Funktion „jetzt kaufen, später bezahlen“ an, die zunehmend gefragt sind. Finanziert werden diese Angebote durch Gebühren, die die FinTechs den Händlern im Zuge der Kaufabwicklung berechnen oder von den Kunden bei verspäteter Rückzahlung verlangen.

Zahlungslösungen

Seit Beginn der Pandemie steigt die Nutzung von Online- oder kontaktlosen Zahlungslösungen derart schnell, dass herkömmliche EC- oder Kreditkarten bald verschwinden könnten. Wir rechnen damit, dass in den USA in den kommenden fünf Jahren zwei von fünf Einkäufen im Einzelhandel mit dem Smartphone bezahlt werden – viermal mehr als heute.

In anderen Industrieländern wird ein ähnliches Wachstum erwartet, und in den sogenannten Schwellenländern, wo viele Menschen direkt vom Bargeld zum Smartphone wechseln, könnte diese Entwicklung sogar noch schneller verlaufen.

Neben Zahlungslösungen für Privatpersonen entwickeln einige FinTechs auch Angebote für Geschäftskunden. Diese sollen Transaktionen zwischen Unternehmen erheblich erleichtern, indem sie interne Prozesse, die zu Zahlungsverzügen führen, effizienter gestalten. Bedenkt man, dass Unternehmen derzeit im Durchschnitt 70 Tage lang auf Zahlungen von ihren Geschäftskunden warten, so haben diese digitalen Angebote durchaus ihren Reiz.

Kryptowährungen

Kryptowährungen³ verzeichnen seit etwas mehr als zehn Jahren ein rasantes Wachstum. Für den Finanzsektor, der sich bisher darauf verließ, dass Währungen von Zentralbanken verwaltet werden, handelt es sich dabei womöglich um den größten Umbruch. Die insbesondere während der Pandemie erheblich gestiegenen Ausgaben der öffentlichen Hand schüren die Sorge, dass die Staaten zunehmend von den Zentralbanken finanziert werden.

Diese Bedenken bewegen immer mehr Unternehmen dazu, Barmittel in Kryptowährungen wie Bitcoin – die bekannteste dieser Währungen – zu platzieren. Einige Unternehmen möchten diese virtuellen Währungen zudem als Zahlungsmittel verwenden.

Diese Lösungen sind jedoch nicht ohne Risiko. Zum einen richten die Aufsichtsbehörden ihre Aufmerksamkeit immer stärker auf dieses Thema, da Kleinanleger viel mit Kryptowährungen spekulieren. Zum anderen ist es nahezu unmöglich, den Wert dieser an keine Volkswirtschaft gebundenen Währungen zu schätzen. Darüber hinaus sind sie im Gegensatz zu Gold noch nicht etabliert genug, um als alternatives Wertaufbewahrungsmittel betrachtet werden zu können.

Dennoch dürften Kryptowährungen weiter an Bedeutung gewinnen und sowohl das Interesse von immer mehr professionellen Anlegern als auch das für Kryptografie insgesamt wecken, d. h. für

immer mehr professionellen Anliegen als auch das zur Kryptografie insgesamt wecken, d. h. zur Verschlüsselungsverfahren zur Gewährleistung der Datenintegrität. Diese reichen von Kryptowährungen bis zum Handel mit alternativen Finanzanlagen.

Cybersicherheit

Angesichts der Entwicklung im Bereich der digitalen Lösungen sehen sich Finanzinstitutionen mit neuen Herausforderungen im Bereich der Sicherheit konfrontiert. Der Anstieg der Transaktionszahlen und der zunehmende Wunsch nach einfacheren Authentifizierungsverfahren, aber auch immer häufigere Cyberangriffe haben dazu geführt, dass Lösungen für die Cybersicherheit im Finanzsektor unerlässlich geworden sind.

Die Nachfrage nach hochmoderner Sicherheitssoftware ist daher so stark wie nie. Das Beratungs- und Research-Unternehmen Gartner hat errechnet, dass die weltweiten IT-Ausgaben im Finanzsektor in den fünf Jahren bis 2025 durchschnittlich um rund 6,5% pro Jahr steigen dürften.

ESG

Kriterien für Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung (ESG) stehen heute im Zentrum der Anlegerinteressen, und mithilfe von FinTechs lassen sich bestimmte soziale Probleme bewältigen.

So ermöglichen ihre Dienstleistungen etwa den Zugang zu Lösungen, die bisher beispielsweise zu kostenintensiv oder in bestimmten Regionen unmöglich umzusetzen waren. In den Schwellenländern, wo nur wenige Menschen über ein Bankkonto verfügen, haben FinTechs bereits dazu beigetragen, bestimmte Bevölkerungsgruppen aus der Armut zu befreien. Denn heute muss man nicht mehr zwangsläufig über ein Bankkonto verfügen, um einen Kredit aufzunehmen oder eine Versicherung abzuschließen – ein Smartphone genügt.

¹FinTechs sind Technologieunternehmen, die neue Finanzdienstleistungen anbieten und so die traditionellen Akteure des Banken- und Finanzsektors herausfordern.

²Bei diesem Angebot können die Kunden einen Kauf sofort tätigen und die fällige Summe in mehreren Raten, z. B. über einen Zeitraum von sechs Wochen, begleichen. Diese Zinsen für diese Kredite liegen in der Regel bei 0%.

³Virtuelle Zahlungsmittel, die im Wesentlichen im Internet genutzt werden können und auf Kryptografie – d. h. Verschlüsselung zur Gewährleistung der Unverletzlichkeit der Daten – setzen, um die Durchführung von Transaktionen und die Erschaffung von Währungseinheiten zu sichern. Kryptowährungen unterliegen nicht der Kontrolle durch die Aufsichtsbehörden und Zentralbanken.

Wenn Sie mehr über die von uns beobachteten disruptiven Trends erfahren möchten,

klicken Sie hier

Werbemitteilung

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Das vorliegende Dokument darf ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Teilen vervielfältigt werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Dieses Dokument dient nicht der Buchhaltungs-, Rechts- oder Steuerberatung und darf nicht zu solchen Zwecken verwendet werden. Es wird Ihnen ausschließlich zur Information bereitgestellt und darf von Ihnen weder als Grundlage zur Bewertung der Vorteile einer Anlage in die in diesem Dokument beschriebenen Wertpapiere oder Beteiligungen noch zu anderen Zwecken verwendet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie beziehen sich auf die Situation zum Redaktionsschluss und stammen aus internen und externen Quellen, die Carmignac als zuverlässig erachtet. Sie sind nicht unbedingt vollständig und ihre Richtigkeit ist nicht garantiert. Daher erfolgt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit oder Zuverlässigkeit, und Carmignac, ihre Geschäftsführer, Beschäftigten oder Vertreter übernehmen keinerlei sonstige Haftung für Fehler und Auslassungen (einschließlich einer Haftung wegen Fahrlässigkeit). Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu. Sie versteht sich abzüglich von Gebühren (ausgenommen sind eventuelle Ausgabeaufschläge der Vertriebsstelle). Die Rendite von Aktien, die nicht gegen Wechselkursrisiken abgesichert sind, kann aufgrund von Währungsschwankungen höher oder niedriger ausfallen. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Der Verweis auf eine Bewertung oder einen Preis stellt keinen Hinweis auf die künftigen Bewertungen oder Preise der OGA oder der Verwaltungsgesellschaft dar. Risikoskala gemäß KIID (wesentliche Anlegerinformationen). Ein Risiko von 1 kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Dieser Indikator kann Änderungen unterworfen sein. Die empfohlene Mindestanlagedauer ist eine Mindestdauer und stellt keine Verkaufsempfehlung nach Ablauf dieses Zeitraums dar. Morningstar Rating™: © 2021 Morningstar, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen: - gehören Morningstar und/oder seinen Inhaltsanbietern; dürfen nicht reproduziert oder weiterverbreitet werden; bieten keine Gewähr für Zuverlässigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit. Weder Morningstar noch seine Inhaltsanbieter haften für Schäden oder Verluste, die sich mitunter aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Der Zugang zu dem Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Das vorliegende Dokument richtet sich nicht an Personen, die den Gesetzen eines Landes unterliegen, in dem dieses Dokument oder seine Bereitstellung (aufgrund der Nationalität oder des Wohnsitzes der Person oder aus anderen Gründen) nicht zugelassen ist. Personen, auf die diese Beschränkungen zutreffen, dürfen nicht auf dieses Dokument zugreifen. Die Besteuerung richtet sich nach der Situation der jeweiligen Person. Die Fonds sind in Asien, Japan und Nordamerika nicht zum Vertrieb registriert. In Südamerika sind sie ebenfalls nicht registriert. Die Fonds von Carmignac sind in Singapur als ausschließlich professionellen Kunden vorbehaltener Anlagefonds ausländischen Rechts eingetragen. Die Fonds sind nicht gemäß dem US Securities Act von 1933 eingetragen. Der Fonds darf nicht direkt oder indirekt zugunsten oder im Namen einer „US Person“ im Sinne der US-amerikanischen „Regulation S“ und des FATCA angeboten oder vertrieben werden. Die fondsbezogenen Risiken und Gebühren werden in den KIID (wesentliche Anlegerinformationen) beschrieben. Die KIID müssen dem Zeichner vor der Zeichnung zur Verfügung gestellt werden. Der Zeichner muss die KIID zur Kenntnis nehmen. Jegliche Anlage in die Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Der Prospekt, die KIID, der NIW und die Jahresberichte der Fonds stehen unter www.carmignac.com zur Verfügung oder sind auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit beschließen, die Vermarktung in Ihrem Land einzustellen. Unter folgendem Link können Anleger in Abschnitt 6, „Zusammenfassung der Anlegerrechte“ eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch abrufen: https://www.carmignac.de/de_DE/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760. Mit Carmignac Portfolio sind die Teilfonds der SICAV Carmignac Portfolio gemeint, einer OGAW-konformen Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht. Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds französischen Rechts (Fonds Commun de Placement, FCP) gemäß der OGAW- oder AIFM-Richtlinie. Copyright: Die in dieser Präsentation veröffentlichten Daten sind das alleinige Eigentum ihrer Inhaber, wie auf jeder Seite erwähnt. Carmignac Gestion, 24, place Vendôme – F-75001 Paris – Tel.: (+33) 01 42 86 53 35 Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 15.000.000 EUR – Handelsregister Paris B 349 501 676 CARMIGNAC GESTION Luxembourg, City Link – 7, rue de la Chapelle – L-1325 Luxembourg – Tel.: (+352) 46 70 60 1 Tochtergesellschaft von Carmignac Gestion. Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft. Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 23.000.000 EUR – Handelsregister Luxemburg B67549

